

# Elastisches Vorschubdoppelplatten- System

*Die Kieferorthopädie verfügt heute über eine große Anzahl von Apparaturen zur Korrektur der Unterkieferrücklage. Hierbei hat die Doppelplattentherapie in letzter Zeit eine immer größere Bedeutung erlangt.*

## ▶ ZT Gerd Schaneng

**D**as Grundkonzept zur Vorverlagerung des Unterkiefers mit Hilfe von Vorschubdoppelplatten, VDP, wurde von A. M. Schwarz entwickelt. Durch das Zusammenspiel von Führungsstegen im Oberkiefer und einer schiefen Ebene im Unterkiefer wird eine bimaxilläre Wirkung erzielt, die anderen funktions-kieferorthopädischen Geräten gleicht (Abb. 2 bis 4).

Eine andere Variante der Doppelplattensysteme ist die „elastische Vorschubdoppelplatte“ (Abb.1). Sie unterscheidet sich gegenüber den bekannten Systemen durch die Elastizität der anterioren Führungsstege. Systemspezifische Einbauhilfen ermöglichen eine fachgerechte und einfache Herstellung der elastischen Vorschubdoppelplatte.

### Beschreibung der Systemteile

#### 1. Führungselement:

Das elastische Führungselement besteht aus zwei miteinander verbundenen Vorschubstegen. Diese Stege haben je einen Einfachloop, der die Elastizität des Führungselements bewirkt. Durch spezielle Aufnahmevorrichtungen hinter den Loops wird der Doppelsteg an den Führungsstiften einer transversalen Dehnschraube (Dentaurum-Ord.-Nr. 600-302-30) arretiert (Abb. 5 und 6).

#### 2. Einbauschablone und Kunststoff-Adapter:

Zur Herstellung der schiefen Ebene im Winkel von 60° zur Okklusionsebene in der Unterkieferplatte benötigt man eine Einbauschablone sowie einen Kunststoff-Adapter (Abb. 7). Der Kunststoff-Adapter dient gleichzeitig zur Formgebung der schiefen Ebene und der seitlichen Führungsflächen. Es gibt ihn in zwei verschiedenen Breiten:

- a. Kunststoff-Adapter schmal: bei gleichmäßiger transversaler Dehnung im Ober- und Unterkiefer.
- b. Kunststoff-Adapter breit: bei transversaler Dehnung im Oberkiefer und nur geringer oder keiner transversalen Dehnung im Unterkiefer.

### Herstellung der „Elastischen Vorschubdoppelplatte“

Zur Herstellung der elastischen Vorschubdoppelplatte wird ein Konstruktionsbiss benötigt, wobei dieser in Neutralbisslage (Angle Kl. I) bei einer vertikalen Sperrung von 3 mm und einem sagittalen Vorschub von 5 mm eingestellt ist (Abb. 8). Die Modelle werden mit diesem Konstruktionsbiss im Fixator montiert.

Nach Befestigung der Drahtelemente wird mit Hilfe der Einbauschablone im Unter-

## info:

### Kurse

Referent: ZT Gerd Schaneng

Termine: 07. Mai 2004

08. Oktober 2004

Kursort: Fa. DENTAURUM

Turnstraße 31

75228 Ispringen

Tel.: 0 72 31/80 34 70

Fax: 0 72 31/80 34 09